

Bamberg inkl. städtischer Töchter und Stiftungen. Schwerpunkt soll dabei der Ersatz von Dienstwagen mit Verbrennermotoren durch umweltfreundliche Fortbewegungsmöglichkeiten, insbesondere E-Autos, E-Bikes, ÖPNV und DB sein.

Die Stadtverwaltung greift diesen Vorschlag auf und schlägt vor, ein Poolingkonzept für Dienst-KFZ und E-Bikes umzusetzen. Gleichzeitig soll dabei auf die Anschaffung von reinen Verbrennermotoren verzichtet werden.

Die Grundsätze dieses Konzepts liegen diesem Beschluss als Anlage bei.

II. Beschlussvorschlag:

1. Die Stadt Bamberg eröffnet die Möglichkeit zu einem autofreien Wochenende 2021 in einem noch festzulegenden Teil des Welterbes. Das Wochenende soll von bürgerschaftlichen Aktionen, der Ausweitung von Freischankflächen und kulturellen Veranstaltungen in der Innenstadt flankiert werden.
2. Der Stadtrat begrüßt die Absicht der Stadtwerke, das autofreie Wochenende 2021 mit flankierenden Werbemaßnahmen zu unterstützen.
3. Die Stadt Bamberg beauftragt die Stadtverwaltung mit der Erarbeitung eines Konzepts zum Pooling der Dienstfahrzeuge im Konzern Stadt sowie der städtischen Töchter unter Berücksichtigung der unter III genannten Kriterien. Dabei soll auf die Neuanschaffung von reinen Verbrennermotoren verzichtet werden.
4. Die Stadt Bamberg macht den Stiftungen den Vorschlag, sich am klimaschützenden Mobilitätskonzept der Stadt Bamberg zu beteiligen
5. Der Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 26.02.2020 ist damit geschäftsordnungsmäßig behandelt.

III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

X	1.	keine Kosten
	2.	Kosten in Höhe von für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
	3.	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht:
	4.	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

Falls Alternative 3. und/oder 4. vorliegt:

In das **Finanzreferat** zur Stellungnahme.

Stellungnahme des **Finanzreferates**:

Anlage/n:

Antrag der CSU Stadtratsfraktion vom 26.02.2020
Kriterien Fuhrparkmanagement

Verteiler:

Referat 1	zur Kenntnis
Referat 2	zur Kenntnis
Referat 3	zur Kenntnis
Referat 5	Beschlüsse
Amt 38	Beschlüsse (2fach)
Referat 6	zur Kenntnis
STWB	zur Kenntnis
Stiftungen	zur Kenntnis

Christlich-Soziale Union

Fraktion des Bamberger Stadtrats



CSU-Stadtratsfraktion Grüner Markt 7 96047 Bamberg

An den
Oberbürgermeister der Stadt Bamberg
Herrn Andreas Starke
Rathaus Maxplatz

Eingang Stadt Bamberg
Sekretariat OB

27. Feb. 2020

96049 Bamberg

Geschäftsstelle
Grüner Markt 7
96047 Bamberg

Telefon
0951 / 203311

Telefax
0951 / 204713

E-Mail
csu@bnv-bamberg.de

Internet
<http://www.csu.bamberg.de>

Vorsitzender
Dr. H. Müller

Datum: 26.02.2020

Antrag zur Ökonomisierung und Ökologisierung der Flotte städtischer Dienstwagen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

kaum ein Wort ist derzeit so häufig zu lesen wie Verkehrswende/Mobilitätswende und alle - Bürger, Politiker und Kommunen - wissen um die Wichtigkeit und gleichzeitig auch den Widerstand und den Unwillen, den Änderungen auslösen, v.a. wenn es darum geht, von lieb gewordenen Gewohnheiten Abschied zu nehmen bzw. diese aufgeben zu müssen.

Ich stelle daher den Antrag zur Ermittlung der realen Kosten aller Dienstwagen der städtischen Mitarbeiter (Angestellte, Beamte, Referenten, Bürgermeister und Geschäftsführer städtischer Töchter und Stiftungen etc.). Gleichzeitig werden die Stadtwerke beauftragt, einen Kostenvoranschlag für ein Flottenmanagement der Stadt Bamberg incl. städtischer Töchter und Stiftungen zu erarbeiten mit dem Schwerpunkt Dienstwagen mit Verbrennermotoren durch umweltfreundliche Fortbewegungsmöglichkeiten zu ersetzen, insbesondere E-Autos, E-Bikes, ÖPNV und DB.

Begründung:

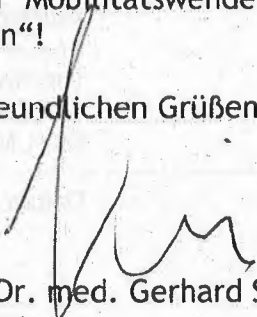
Neben vermehrtem Einsatz von Fahrrad und ÖPNV bietet insbesondere die Ökonomisierung der Dienstwagen eine große Chance: städtische Dienstwagen fahren in aller Regel nur ein paar tausend km im Jahr und diese können problemlos durch Elektroautos übernommen werden. 70-80% aller Fahrten in Deutschland sind unter 70 km, also definitiv kein Reichweitenproblem und die bisweilen nötigen Fahrten der Bürgermeister und Geschäftsführer nach München oder gar Berlin können nicht schneller und damit Zeit-effektiver als mit dem ICE absolviert werden. Dies würde natürlich auch zu einem Wegfall der steuerlich subventionierten und liebgewonnenen Dienstwagen für führende Mitarbeiter nach sich ziehen und damit auch zu einem Stück mehr Gerechtigkeit führen.

Außerdem wird es die Bürger der Stadt entlasten, denn ab 01. Januar 2021 werden sie auch noch die CO2-Abgabe/Steuer für dieses Privileg zahlen müssen.

Für den seltenen Fall einer Langstrecken-Dienstreise, die nicht mit konventionellem E-Auto oder Zug bewältigt werden kann, könnte man sich immer noch Leihwägen holen - sicherlich günstiger als den teuren Kauf/Leasing eines Autos mit Verbrennungsmotor nur für den Fall der Fälle.

Und schließlich könnte die Umstellung und Ökologisierung der städtischen Flotte von Dienstwägen sicherlich auch helfen die Politikverdrossenheit zu mindern: Bürgermeister und führende Mitarbeiter der Stadt würden mit gutem Beispiel beider Mobilitätswende vorangehen und nicht nur „Wasser predigen und Wein trinken“!

Mit freundlichen Grüßen


Prof. Dr. med. Gerhard Seitz
Stadtrat

Kriterien Fuhrparkmanagement

- Das Fuhrparkmanagement
 - Beinhaltet die Fahrzeuge der Stadt sowie der städtischen Töchter
 - Wird unter Vorgaben umweltfreundlicher Mobilitätsträger ausgelegt
 - Soll zur Reduzierung der Bestandsflotte durch Aufbau eines Fahrzeugpools führen
 - Zentralisiert die Beschaffung
 - Schafft Transparenz durch die Bereitstellung digitale Buchungssysteme Umfasst alle KfZ und Zweiräder, die nicht für spezielle Personengruppen zugeordnet sein müssen
 - Spezialfahrzeuge sind ausgeschlossen
 - Berücksichtigt bei der Poolbildung dezentrale Standorte
 - Die Stadt Bamberg macht den Stiftungen den Vorschlag, sich am klimaschützenden Mobilitätskonzept der Stadt Bamberg zu beteiligen

